

Link: <https://www.tecchannel.de/a/sicherheit-kein-k-o-kriterium-mehr,2040819>

IDC: Auftrieb für die Private Cloud Sicherheit kein K.O.-Kriterium mehr

Datum: 19.10.2012
Autor(en): Werner Kurzlechner

Das Vertrauen der Firmen ins Cloud Computing wächst. Diesen Schluss legt eine Studie von IDC aus den USA nahe. Zwei Fünftel der amerikanischen Firmen setzen zunächst auf die Private Cloud - auch aus Sicherheitserwägungen.

□

Foto:

44 Prozent der Unternehmen in den USA haben vor, aktuelle IT-Herausforderungen mit Hilfe von Cloud-Lösungen anzupacken. Außerdem wollen sie künftig mehr als bisher in Cloud Computing investieren. Das geht aus einer Studie der Analysten von IDC im Auftrag von T-Systems hervor. 26 Prozent der Befragten erwarten, dass Cloud Computing ihre IT-Ausgaben senkt. Ein Fünftel hofft, über den Weg in die Wolke Legacy-Systeme ersetzen zu können. 14 Prozent gehen davon aus, dank neuer Anwendungen an Flexibilität zu gewinnen.

„Solange der Markt für Cloud-Services in den USA weiter reift, erscheinen den großen Unternehmen der Einfluss auf das Geschäft insgesamt und die Produktivitätsgewinne aus der Cloud genauso wichtig wie das Erreichen von Sparzielen“, sagt IDC-Analyst David Tapper. Für 31 Prozent kommt vor allem Customer Relationship Management (CRM) für ein Auslagern in die Cloud in Frage. 28 Prozent denken, dass sich Produktivitäts-Tools wie E-Mail, Collaboration und Office gut aus der Wolke beziehen lassen. Mehr als ein Viertel sehen Potenzial für Online-Stores und Enterprise Relationship Management.

Sicherheitsbedenken bestehen weiterhin. Allerdings sind sie laut Studie nicht länger ein K.O.-Kriterium gegen Cloud Computing. Statt genuiner Security-Fragen rückten verwandte Themen wie Compliance und die ständige Zugänglichkeit von Daten in den Mittelpunkt, so IDC. Umso wichtiger sei für die Unternehmen die Wahl des richtigen Cloud-Typs und der passenden Services. Insbesondere in der Private Cloud sehen viele der 104 befragten IT-Verantwortlichen eine Chance, dass Provider ihren Security-Pflichten nachkommen und Einigkeit über die Service Level Agreements entstehen kann. 40 Prozent der Befragten haben bereits eine Strategie für die Private Cloud entwickelt. 13 Prozent vertrauen auf die Public Cloud, 16 Prozent haben sich für Hybrid Cloud-Lösungen entschieden.